Bitkom e.V. | Presseinformation

61 Prozent wünschen sich mehr Online-Angebote regionaler Einzelhändler

- **Mehrheit glaubt, Online- und Offline-Handel werden verschmelzen**
- **Beim Online-Einkauf sind die Deutschen gespalten**
- **Gerade die Jüngeren kaufen lieber im Internet**

Berlin, 15. März 2023 - Online bestellen, aber dabei trotzdem den lokalen Handel unterstützen – das möchte eine deutliche Mehrheit der Online-Shopper. 61 Prozent wünschen sich, dass mehr Einzelhändler ihrer Region ein Online-Angebot haben. In Großstädten ist dieser Wunsch stärker ausgeprägt (64 Prozent) als in ländlichen Regionen (53 Prozent). Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.024 Online-Shoppern ab 16 Jahren in Deutschland.

85 Prozent der Online-Shopper sind zudem davon überzeugt, dass sich der stationäre Handel in den Innenstädten neu erfinden muss. 60 Prozent glauben, durch die Digitalisierung werden der Online- und Offline-Handel verschmelzen. „Der stationäre Handel kann sich durch Online-Angebote neue Märkte erschließen. Der ergänzende Webshop oder die Integration digitaler Services bieten die Chance, nicht nur bestehende Kundschaft zu halten, sondern eine größere Zielgruppe zu erreichen“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. „Für viele Menschen gehört der Kaufhausbummel nicht mehr zur Lebensrealität. Der Handel muss sich wandeln und auf den Wunsch der Kundinnen und Kunden reagieren, das Angebot auf unterschiedlichen Kanälen zu präsentieren und auch mobil zugänglich zu machen.“

39 Prozent der Online-Shopper sagen, das Online-Angebot der Einzelhändler in ihrer Region habe sich seit Beginn der Corona-Pandemie deutlich verbessert. In Großstädten sind 43 Prozent dieser Auffassung, in ländlichen Regionen nur 30 Prozent. Auch von denen, die online auf Shoppingtour gehen, kaufen viele noch gerne vor Ort: Nur jeder zweite Online-Shopper (50 Prozent) kauft grundsätzlich lieber im Internet als im Geschäft. Dabei zeigen sich die typischen Altersunterschiede: Während 61 Prozent der 16– bis 29-Jährigen lieber online shoppen, sind es bei den 30- bis 49-Jährigen 53 Prozent und bei den 50- bis 59-Jährigen 51 Prozent. In der Altersgruppe der über 60-jährigen Online-Shopper kauft dagegen nur etwa ein Drittel (37 Prozent) lieber im Internet als vor Ort ein.

Kontakt

Marie Kreß
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-432
E-Mail: m.kress@bitkom.org

Nastassja Hofmann
Bereichsleiterin Retail & Proptech
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden online 1.123 Internetnutzerinnen und Internetnutzer in Deutschland ab 16 Jahren repräsentativ befragt, darunter 1.024 Online-Shopperinnen und Online-Shopper. Die Kategorie der Großstädte umfasst Städte ab 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern,

ländliche Regionen umfassen Landstädte und Landgemeinden mit unter 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Fragestellungen lauteten: „Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu bzw. nicht zu?“ und „Inwieweit treffen Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen auf den stationären Handel zu bzw. nicht zu?“.

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Mehr-Online-Angebote-regionaler-Einzelhaendler***